

Wenn T. Rex auf dem Kreuzplatz die Zähne zeigt

»Giganten der Urzeit«: Von April bis Juli werden bei einer Ausstellung in der Innenstadt rund 60 Dinosaurier präsentiert

Gießen (pd). Ein Ceratosaurus bewacht das Neustädter Tor, der Pterodactylus schwebt durch das Atrium des Rathauses, und auf dem Kreuzplatz zeigt der Tyrannosaurus Rex seine Furcht erregenden Zähne. Nein, das ist keine Szene aus »Ice Age 3«, diese »Giganten der Urzeit« werden

Besucher der Gießener Innenstadt über drei Monate lang auf Schritt und Tritt begleiten. Die gleichnamige Ausstellung wird die Menschen aus der Region vom 24. April an mit Echsen und Sauriern vertraut machen. Unter der Federführung der Gießen Marketing GmbH werden rund

60 Dinos die Stadt in ein urzeitliches Paradies verwandeln. Über den Stand der Vorbereitungen und die geplanten Inhalte der Dino-Ausstellung berichteten gestern im AZ-Gespräch Sadullah Gülec als Geschäftsführer der Gießen Marketing GmbH und sein Stellvertreter Herbert Martin.

Von April bis Juli wird die Mittelhessen-Metropole unter dem Motto »Dinos in Gießen entdecken« der Mittelpunkt für alle Urzeit- und Saurier-Fans aus der Region und aus ganz Deutschland sein. Vom Rathaus bis zum Neustädter Tor und zwischen Elefantenklo und Botanischem Garten werden die Riesen der Urzeit in Originalgröße zu sehen sein. Auch bei Sommerlad und Obi im Schifflinger Tal werden die Giganten zum Blickfang.

Man werde sich bei der Präsentation aber nicht nur auf »spektakuläre Effekte« verlassen, sondern die Menschen darüber hinaus mit vielen faszinierenden Facetten der Thematik vertraut machen, kündigte Gülec an. So wird es zwischen Mitte April und Ende Juni eine von Prof. Volker Wissemann organisierte Ringvorlesung geben, in der sich Wissenschaftler den unterschiedlichen Entwicklungsepochen der Erde widmen werden. In den Vorträgen, die sich vor allem an Erwachsene richten, wird man viel über Entstehung und Entwicklung der Erde, die Besiedlung durch Pflanzen und Tiere, den Einfluss des Menschen und Aspekte der Klimawärmung erfahren.

»Wir werden dieses Ereignis als Bildungsstandort und Wissenschaftsstadt nutzen, um Wissen zu vermitteln«, kündigte der GmbH-Geschäftsführer ferner ein unter der Federführung von Prof. Hans Peter Ziemek stehendes pädagogisches Rahmenprogramm an. So werden ab Ende Februar Fortbildungsveranstaltungen für Erzieherinnen und Grundschullehrer angeboten, in denen Tipps gegeben werden, wie das Thema Dinosaurier kindgemäß vermittelt werden kann. Studierende werden als »Dino-Scouts« vor Ort eingesetzt, und auch Kinder sollen zu Wissensver-

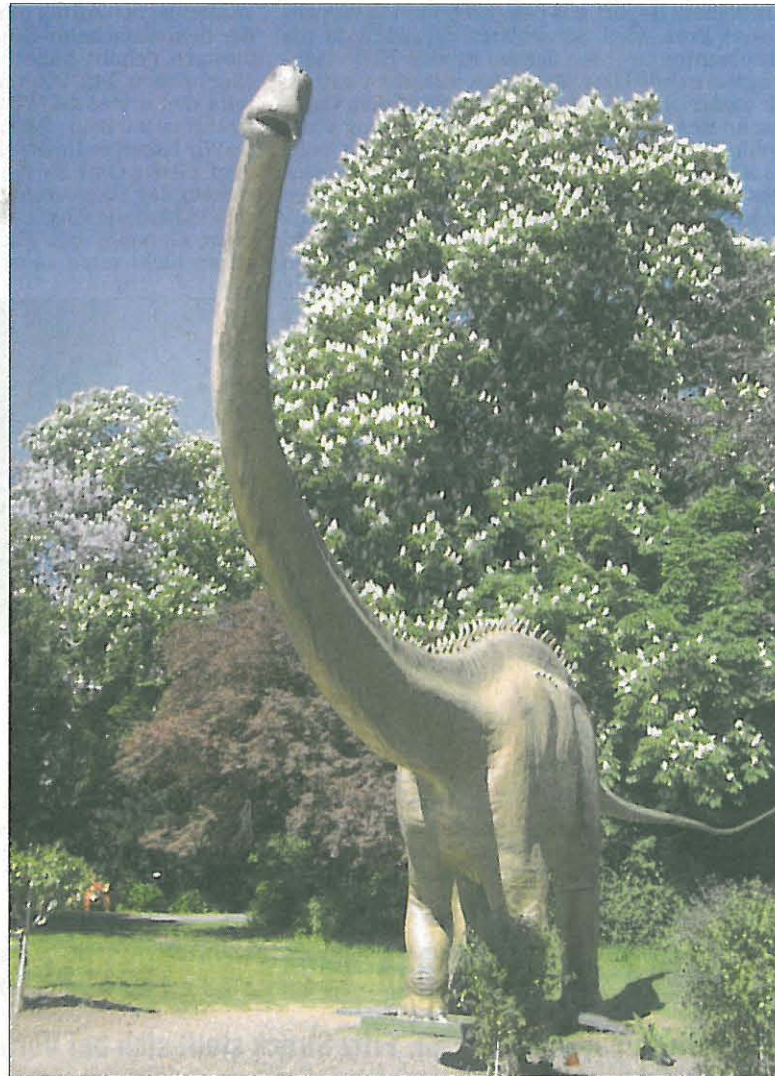
mittlern über die Geschichte der Dinos werden. Schließlich ist eine Fußgänger-Rallye mit Wissensquiz vorgesehen. »Je näher der Termin der Ausstellungseröffnung rückt, desto häufiger werden Besucher der Innenstadt über Vorboten der Dino-Ausstellung »stolpern«, versprach Gülec.

Wie die Ausstellung nach Mittelhessen kam? 2005 hatten die »Giganten der Urzeit« in Reutlingen für Furore gesorgt. BID-Seltersweg-Vorsitzender Heinz-Jörg Ebert war vom Auftritt der Dinos dort so begeistert, dass er auch für Gießen erfolgreich die Werbetrommel rührte. Mehr als die Hälfte der lebensgroßen Modelle sind inzwischen an Sponsoren und Paten vermittelt, berichtete Martin. Die Preisspanne liegt zwischen 1000 Euro für kleinere Modelle, die in Geschäften ausgestellt werden, bis zu 7500 Euro für Tyrannosaurus Rex und Co. Die Dinos werden auf Betonplatten montiert und von mit Rindenmulch gefüllten Holzrahmen eingefasst. An jedem Standort gibt es zudem Infotafeln mit wissenschaftlichen Erläuterungen.

Mit dem Start der Ausstellung am Wochenende 24./25. April wird das Festival »Kunst in der City« samt verkaufsoffenem Sonntag verbunden sein. Insgesamt werde dieses Fest einige neue Standorte aufweisen und ein wenig kleiner ausfallen, erläuterte Martin.

Geschäftsführer Gülec bezeichnete die Dino-Ausstellung als »schöne Gelegenheit«, sich als Stadt zu präsentieren, in der Handel, Verwaltung, Marketing GmbH, BIDs und Wirtschaft ihre Kräfte bündeln, den Schulerschluss praktizieren und Gießen so zum »Magneten der gesamten Region« machen.

Internet: www.dinos-entdecken.de



Auch der Brachiosaurus gehört zu den Urzeitriesen, die zwischen April und Juli die Gießener Innenstadt bevölkern. (Foto: pv)